

Norsemont erbohrt 94 m mit 1,26 g/t Au und 109 m mit 1,09 g/t Au, wobei beide Bohrlöcher ab der Oberfläche beginnen

24.02.2026 | [IRW-Press](#)

[Norsemont Mining Inc.](#) (CSE: NOM, OTC: NRRSF, FWB: LXZ1) (Norsemont oder das Unternehmen) gibt die Edelmetall-Ergebnisse von drei (3) Bohrlöchern der Phase 3 auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Gold-Silber-Kupfer-Projekt Choquelimpie mit hoher Sulfidierung im Norden Chiles bekannt. Sieben (7) Bohrlöcher des Bohrprogramms der Phase 3 wurden abgeschlossen und umfassten insgesamt 1.650 Meter. Norsemont beabsichtigt, die Bohrarbeiten im April 2026 wieder aufzunehmen.

Die Bohrungen haben wichtige Daten für die Erweiterung der hochgradigeren Zonen in die Tiefe geliefert. Die Bohrproben des gesamten Bohrprogramms wurden an das Labor gesendet. Die ersten Ergebnisse von drei (3) Bohrlöchern liegen vor, wobei einige Abschnitte mit zunächst Over-Limit-Ergebnissen noch erneut analysiert werden müssen. Für weitere Bohrlöcher liegen ebenfalls Teilergebnisse vor. Die restlichen Analyseergebnisse werden voraussichtlich noch in diesem Quartal eintreffen.

Highlights

- MV25-DD01 durchteufte 109 Meter mit 1,09 g/t Au, einschließlich 45 Metern mit 1,21 g/t Au.
- MV25-DD02 durchteufte 94 Meter mit 1,26 g/t Au, einschließlich 31 Metern mit 1,79 g/t Au.
- MV25-DD03 durchteufte 33 Meter mit 0,87 g/t Au.

Kommentare des Managements

Marc Levy, CEO von Norsemont, sagte:

Wir freuen uns über die positiven Goldwerte aus den ersten drei Bohrlöchern des Bohrprogramms der Phase 3 aus dem Jahr 2025. Diese langen Abschnitte liegen über dem aktuellen Gehalt der Sulfidressource und zeigen das Potenzial, diese Ressource aufzuwerten. Wir freuen uns auch sehr über das wachsende Verständnis des Geologenteams bezüglich des Ausmaßes der höhergradigen Mineralisierung. Das Vorhandensein einer anomalen Basismetallmineralisierung ist besonders spannend, und wir freuen uns schon auf die ersten Ergebnisse der erneuten Analysen und darauf, diese Daten in das umfassendere geologische Modell von Choquelimpie zu integrieren. Diese starken Ergebnisse steigern unser Vertrauen in das Potenzial erheblicher hochgradiger Goldzonen in der Tiefe und entlang des Streichens unterhalb der bestehenden Tagebau-Ressource. Wir werden weitere Updates veröffentlichen, sobald die Ergebnisse vorliegen.

Das Phase-3-Bohrprogramm

Im Rahmen des Phase-3-Bohrprogramms bei Choquelimpie wurden die neigungsabwärtsgerichteten Erweiterungen der hochgradigeren Goldmineralisierung (>1 g/t Au) innerhalb der hydrothermalen Brekzienzonen erfolgreich bewertet (Abbildung 1). Es wurden sieben Kernbohrungen auf insgesamt etwa 1.650 m abgeschlossen. Die Details dieses Programms sind in Abbildung 1 und Tabelle 1 dargestellt.

Abbildung 1: Karte der Phase-3-Bohrlochstandorte
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.001

Tabelle 1: Phase-3-Bohransatzpunktdatei
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.002

Alle geteilten Bohrkernproben wurden zur geochemischen Analyse an Activation Geological Services SpA gesendet. Die Proben wurden in der Einrichtung von AGS in Antofagasta, Chile, vorbereitet und werden im geochemischen Labor von AGS in Coquimbo, Chile, analysiert. Das Labor ist gemäß ISO 17025 zertifiziert.

Die Goldgehalte werden mittels Brandprobe (AGS-Code AU-FA30) ermittelt. Bohrintervalle, die einen gewissen Oxidationsgrad aufweisen, werden zusätzlich mit der cyanidlöslichen Goldmethode (AUCN) analysiert.

Die Proben werden außerdem mittels Massenspektrometer (MS TD60) auf 60 Elemente, einschließlich Silber, analysiert. Darüber hinaus werden Silber und bestimmte Basismetalle mittels Atomabsorption erneut untersucht, wenn der Ausgangswert für ein bestimmtes Element über der Genauigkeitsgrenze (Over-Limit) für diese Methode liegt. Der Over-Limit-Wert für Silber liegt bei 100 ppm, für Kupfer bei 10.000 ppm (parts per million), für Blei bei 5.000 ppm und für Zink bei 10.000 ppm.

Jeweils alle 20 Bohrproben wurden je eine Standard- und eine Leerprobe eingefügt.

Die mittels Brandprobe ermittelten Goldgehalte werden für die ersten drei Bohrlöcher des Bohrprogramms der Phase 3 unten zusammengefasst.

MV25-DD01

Die Analyseergebnisse für DD01 liegen vor, obwohl einige Abschnitte mit zunächst Over-Limit-Werten noch erneut analysiert werden müssen. Das Bohrloch durchschneidet die hydrothermale Brekzie Vizcacha wie vorhergesagt (Abbildung 2 & 3).

DD01 durchteufte 109 Meter mit einem Goldgehalt von 1,09 g/t (Tabelle 2). Das entspricht dem durchschnittlichen Goldgehalt der angedeuteten In-situ-Tagebau-Sulfidressource von 0,70 g/t. Es gibt zahlreiche weitere Abschnitte mit höhergradigen Gehalten. Außerdem befinden sich in einer Bohrlochtiefe zwischen 130 und 189 Metern erhöhte Silber-Blei-Zink-Werte. Viele der einzelnen Proben weisen zumindest bei 1 dieser 3 Elemente einen Over-Limit-Wert auf. Die Proben dieses Abschnitts werden mittels Atomabsorption neu untersucht.

Abbildung 2: Querschnitt durch DD01 & DD02
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.003

Anmerkungen: 1) Die Schnittlinie ist in Abbildung 1 dargestellt; 2) West-Ost-Schnitt, Blickrichtung Norden; 3) Blockmodellgehalte in Gramm/Tonnen Au und 4) Blockmodelldarstellung gefiltert auf > 0,20 Gramm/Tonne Au.

Abbildung 3: Fotos der hydrothermalen Brekzie in Bohrloch DD-01
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.004

Anmerkung: Hydrothermale Brekzie: Dazit-Porphyr-Fragmente in dunkelgrauer hydrothermalen Grundmasse. Tiefenmarkierung bei 9,2 m am oberen Bildrand.

NOM_2026-02-24-DE_Prcom.005

Anmerkung: Hydrothermale Brekzie mit starker Sulfidmineralisierung. Das linke Bild zeigt einen NQ-Kernschnitt, das rechte Bild ist vergrößert (beachten Sie das gelbe Mineral hinsichtlich Maßstab und Position).

Tabelle 2
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.006

MV25-DD02

Bohrloch MV25-DD02 wurde bis zu einer Länge von 239 m abgeschlossen (Abbildung 2). Das Bohrloch durchschneidet vorwiegend die hydrothermale Brekzie Vizcacha vom Bohrkragen bis in eine Tiefe von 145 m. Brekziöser Dazit-Andesit-Porphyr (DAP) dominierte den tieferen Teil des Bohrlochs mit reichlich Sulfidmineralisierung.

Die beiden mineralisierten Abschnitte in DD02 korrelieren gut mit dem protokollierten Abschnitt hydrothermalen Brekzie (Tabelle 3). Die durchschnittlichen Goldgehalte des primären Abschnitts sind außerdem höher als die Goldgehalte der angedeuteten In-situ-Sulfidressource von 0,70 g/t.

Erwähnenswert ist außerdem der Abschnitt von 42 bis 71 Metern, der einen durchschnittlichen Silbergehalt von 28,8 g/t im Vergleich zum durchschnittlichen Gehalt von 12,2 g/t der angedeuteten In-situ-Sulfidressource aufweist.

Außerdem sind die Kupfer-, Blei- und Zinkwerte für den Abschnitt von 11 bis 27 Metern im Bohrloch erhöht (> 1000 ppm). Mehrere Proben mit Over-Limit-Werten werden erneut analysiert. Die Blei- und Zinkwerte für den Bohrlochabschnitt von 41 bis 68 Metern sind ebenfalls erhöht, wobei die meisten Einzelproben Over-Limit-Werte aufweisen. Die Werte für diesen Abschnitt werden erneut bekanntgegeben, sobald die Ergebnisse der Neuuntersuchung mittels Atomabsorption vorliegen.

Tabelle 3
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.007

MV25-DD03

Bohrloch MV25-DD03 wurde (bis in eine Tiefe von 275 m) gebohrt, um die Zone Choque (Abbildung 1 und Tabelle 1) in der Tiefe unterhalb jenes Bereichs zu erkunden, in dem im Ressourcenmodell von 2025 (Wilson, 2025) höhere Goldgehalte berechnet wurden (Abbildung 4). Das Bohrloch durchschneidet argillisch alterierten DAP.

Abschnitte mit hydrothermalen Brekzien, die den DAP überlagern, wurden ebenfalls in der oberen Hälfte des Bohrlochs durchschnitten (siehe unterer Bereich von Abbildung 5). Der Porphyry ist bis in eine Bohrlochtiefe von 12,5 m oxidiert.

Im oberen Bereich des Bohrlochs befindet sich eine Zone mit erhöhten Kupferwerten, und viele der einzelnen Abschnittswerte sind Over-Limit-Werte. Die Kupferwerte werden berichtet, sobald die Ergebnisse der Neuuntersuchung mittels Atomabsorption vorliegen.

Tabelle 4
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.008

Abbildung 4: Querschnitt durch DD03
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.009

Anmerkungen: 1) Die Schnittlinie ist in Abbildung 1 dargestellt; 2) Nord-Süd-Schnitt, Blickrichtung Osten; 3) Blockmodellgehalte in Gramm/Tonne Au und 4) Blockmodellarstellung gefiltert auf > 0,20 Gramm/Tonne Au.

Abbildung 5: Kern von DD-03
NOM_2026-02-24-DE_Prcom.010

Das Phase-3-Explorationsprogramm wurde von Roman Flores, einem qualifizierten Sachverständigen (Q.P.) gemäß der Commission Minera Chile, geleitet.

Referenzen:

Wilson, S. E., 2025, NI 43-101 Technical Report for the Choquelimpie Au-Ag Project Region 1 Chile, 115p.

Qualifizierte Person

David Flint, MSc, AIPG-CPG und Chefgeologe von Norsemont Mining Inc., eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Im Namen des Boards [Norsemont Mining Inc.](#)

Marc Levy
CEO & Chairman

Über Norsemont Mining Inc.

Das Team von Norsemont setzt sich aus erfahrenen Rohstoffexperten zusammen, deren Hauptaugenmerk darauf liegt, den Wert für die Aktionäre zu steigern und das Vorzeigeprojekt bis zur wirtschaftlichen Machbarkeit mit einer angedeuteten Mineralressourcenschätzung von 1.731.000 Unzen Gold und 33.233.000 Unzen Silber sowie einer vermuteten Mineralressource von 446.000 Unzen Gold und 7.219.000

Unzen Silber für sein Gold-Silber-Kupfer-Projekt Choquelimpie zu entwickeln. Norsemont Mining besitzt eine 100%ige Beteiligung am Gold-Silber-Kupfer-Projekt Choquelimpie im Norden von Chile, einer ehemals produzierenden Gold- und Silbermine mit beträchtlichem Explorationspotenzial. Choquelimpie verfügt über mehr als 1.710 Bohrlöcher und eine umfangreiche Infrastruktur, einschließlich Straßen, Strom, Wasser, eines Camps und einer Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag. Norsemont ist der verantwortungsvollen und nachhaltigen Ressourcenerschließung verpflichtet und setzt moderne Explorationstechniken ein, um einen Mehrwert für alle Stakeholder zu schaffen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Unternehmen unter:

psearle@norsemont.com

Investor Relations: Paul Searle (778) 240-7724

Folgen Sie Norsemont Mining auf:

Twitter: @norsemont

LinkedIn: @norsemontmining

Facebook: @norsemontmining

YouTube: @norsemontmining

Die Canadian Securities Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen und Informationen, die zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze darstellen können. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie beabsichtigt oder erwartet oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen zu erkennen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten können, könnten, sollten, oder würden. Diese Informationen und Aussagen, die hier als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet werden, sind keine historischen Fakten, wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung getroffen und umfassen unter anderem Aussagen zu Diskussionen über zukünftige Pläne, Schätzungen und Prognosen sowie Aussagen zu den Erwartungen und Absichten der Unternehmensleitung in Bezug auf unter anderem das Angebot und den Abschluss der Marketingvereinbarungen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten zahlreiche Risiken und Ungewissheiten, und die tatsächlichen Ergebnisse könnten erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem, dass das Unternehmen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für das Angebot und die hierin vorgesehenen Vermarktungsvereinbarungen nicht erhält, sowie Risiken in Bezug auf das Angebot, die sich aus den Kapitalmärkten, der Bergbauindustrie und der Unterstützung durch Investoren ergeben. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen zugrunde gelegt, darunter unter anderem, dass das Unternehmen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhält und das Interesse des Marktes weckt, um das Angebot zu den hierin genannten Bedingungen abzuschließen.

Obwohl das Management des Unternehmens versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass es möglicherweise nicht angemessen ist, sich für andere Zwecke auf solche Informationen zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/723670--Norsemont-erbohrt-94-m-mit-126-g-t-Au-und-109-m-mit-109-g-t-Au-wobei-beide-Bohrloecher-ab-der-Oberflaeche>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).